
AUSSCHREIBUNG

32. Nationale Deutsche Schüler-Meisterschaften

Brühl

17. / 18. März 2007

SCHIRMHERR:	Dr. Jürgen RÜTTGERS, Ministerpräsident von NRW
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V.
AUSRICHTER:	Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V.
DURCHFÜHRER:	TTC BW Brühl-Vochem e. V.
AUSTRAGUNGSORT:	SPORTHALLE DER ERICH-KÄSTNER-REALSCHULE Römerstraße 296 50321 BRÜHL
GESAMTLEITUNG:	Walter WIERTZ, Jugendwart des WTTV
ORGANISATION:	Udo WALTHER, TTC BW Brühl-Vochem
TURNIERLEITUNG:	Thomas SUCHANTKE, Mitglied im WTTV-Jugendausschuss Hans PETERS, Mitglied im WTTV-Jugendausschuss
SCHIEDSGERICHT:	Heike AHLERT, Vizpräsidentin Jugend Werner REUSS, Beisitzer im Jugendausschuss Günter KÖCHER, Jugendsekretär
OBERSCHIEDSRICHTER:	Wilfried OTTERSACH, Bundesschiedsrichter
SR-EINSATZ:	Manfred HILDEBRANDT, Verbandsschiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom Westdeutschen Tischtennis-Verband gestellt.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
ERGEBNISDIENST:	Mitglieder des TTC BW Brühl-Vochem

-
- INTERNET-
ERGEBNISDIENST:** www.ttcvochem.de
- WETTBEWERBE:** Schülerinnen- und Schüler-Einzel
Schülerinnen- und Schüler-Doppel
Gemischtes Doppel
- TEILNEHMER:** 48 Schülerinnen
48 Schüler
- TISCHE, NETZE, SR-TISCHE,
ZÄHLGERÄTE,
UMRANDUNGEN:** JOOLA
- BÄLLE, BALL-/
HANDTUCHBEHÄLTER,
RÜCKENNUMMERN:** TIBHAR
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind, vorbehaltlich der Meldung nach Ziffer 3 der Durchführungsbestimmungen für Nationale Deutsche Meisterschaften - durch den entsprechenden Mitgliedsverband - die Plätze 1 bis 16 der Punktrangliste der Schüler.
Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern fallen diese Plätze an den Jugendausschuss zurück und werden von diesem neu vergeben.
Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:
a) für die besten 12 der Punktrangliste der Schüler, die nicht nach 3.3.1 qualifiziert sind, je 1 Platz an die Regionalverbände
b) pro Regionalverband 1 noch nicht nach 3.3.1 und a) qualifizierter B-Schüler
c) pro Regionalverband nach Summe von 3.3.1 und a) je angefangene 2 Plätze 1 weiterer Platz
d) über die Vergabe der restlichen Plätze (maximal 2), die nach c) noch nicht vergeben sind, entscheidet der Jugendausschuss.
- AUSTRAGUNGSMODUS:** Die Nationalen Deutschen Schüler-Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je vier Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt.
Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.
Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist diese auch gleich, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz-, ggf. Balldifferenz).
Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.o.-Runde, in der acht Spieler so gesetzt werden, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben.
Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.o.-Runde nicht aufeinandertreffen.
Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass der Sieger und der Zweitplatzierte jeder Gruppe in verschiedenen Hälften gelost werden.

NOCH**AUSTRAGUNGSMODUS:**

Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

Die Doppel werden im K.o.-System ausgetragen.

In allen Konkurrenzen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2006/2007).

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf durch Lautsprecher.

AUSZEICHNUNGEN:

Die drei Erstplatzierten eines jeden Wettbewerbs erhalten Medaillen des DTTB; ferner erhalten Sieger und Platzierte Ehrenpreise des Durchführers.

Die Sieger im Schülerinnen- und Schüler-Einzel erhalten den Dieter STEFFEN-Wanderpokal.

NENNUNGEN:

Durch die Mitgliedsverbände - über den zuständigen Regionalverband schriftlich - mit Angabe des **Geburtsdatums** und der **Vereinszugehörigkeit** - aufgegliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke**, bis **spätestens 21. Februar 2007** an:

1. DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 71 28 43
E-Mail: metternich.dttb@tischtennis.de
2. WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 DUISBURG
Tel: 02 03 - 60 84 912
Fax: 02 03 - 60 84 919
E-Mail: fuchs.hans@wttv.de
3. TTC BW Brühl-Vochem e.V.
Udo WALTHER
Kolpingplatz 5
50321 BRÜHL
Tel: 0 22 32 - 12 494
E-Mail: udowalther-tt@arcor.de

- AUSLOSUNG:** **Mittwoch, 28. Februar 2007, 09.00 Uhr**
im Generalsekretariat des DTTB,
Haus des Deutschen Sports II
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel.: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 50 19 - 13
- STARTGELD:** 26,-- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB.
Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden
zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Ist von den Mitgliedsverbänden unter Angabe, ob die Anreise per PKW
oder mit der Deutschen Bahn erfolgt, bis spätestens **23. Februar 2007**
schriftlich zu bestellen bei:
- Norbert WASEM
Von-Westerburg-Straße 17
50321 BRÜHL
Tel.: 0 22 32 - 24518
E-Mail: nwasem@web.de
- UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG:** Für die Bereitstellung der Unterkunft und Verpflegung sorgt der
Durchführer nach Meldung der Mitgliedsverbände.
- ZEITPLAN:** **Freitag, 16. März 2007**
- | | | |
|----|-----------|----------------------|
| | | Anreise |
| ab | 16.00 Uhr | Trainingsmöglichkeit |
- Samstag, 17. März 2007**
- | | | |
|-------------|-----------|---|
| ab | 07.30 Uhr | Trainingsmöglichkeit |
| | 09.00 Uhr | Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer
Eröffnung der Meisterschaften |
| 09.30 Uhr - | 19.45 Uhr | Spiele nach Zeitplan |
| 12.10 Uhr - | 13.00 Uhr | Mittagspause für Schülerinnen |
| 13.00 Uhr - | 13.50 Uhr | Mittagspause für Schüler |
| | 18.15 Uhr | Endspiel Gemischtes Doppel |

NOCH ZEITPLAN:**Sonntag, 19. März 2006**

ab	07.30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
09.00 Uhr -	13.15 Uhr	Spiele nach Zeitplan
ab	13.30 Uhr	Finale (auf jeweils zwei Tischen)
	bzw. nach Aufruf	Schüler- und Schülerinnen-Einzel Schüler- und Schülerinnen-Doppel Anschließend Siegerehrung
ca.	15.30 Uhr	Abreise der Teilnehmer

ANREISEMÖGLICHKEITEN:**PKW**

BAB 555, Ausfahrt Köln-Godorf/Brühl, Richtung Brühl - nach ca. 4 km links in Richtung Brühl auf die Kölnstraße; nach ca. 2 km im zweiten Kreisverkehr rechts auf die Heinrich-Esser-Straße (nach dem folgenden Kreisverkehr heißt sie Konrad-Adenauer-Straße) - nach ca. 800 m rechts auf die Römerstraße; die Zufahrt zum Parkplatz befindet sich unmittelbar hinter dem Kreuzungsbereich!

DEUTSCHE BAHN**Bahnhof Brühl (Rheinland)**

Strecke Koblenz Hbf – Remagen – Bonn Hbf – Köln Hbf
(Kursbuch Nr. 470)

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

MELDESTELLE:

SPORTHALLE DER ERICH-KÄSTNER-REALSCHULE
Römerstraße 296
50321 BRÜHL
Mobil: 01 71 – 73 65 479 (Hans FUCHS)

**ERSTE HILFE /
ÄRZTLICHE BETREUUNG:**

Ortsverband DRK Brühl

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU
Kinzigtal-Klinik
Parkstr. 7
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56 - 73 76 33 (d)
Fax: 0 60 56 - 79 76 83 (d)

KLEBEREGELUNG:

Es dürfen nur solche flüssigen Kleber verwendet werden, die in der Zulassungsliste der ITTF aufgeführt sind.

Bei bekannt werden eines Verstoßes muss der OSR den betreffenden Spieler oder die betreffende Spielerin sofort für die laufende Konkurrenz disqualifizieren.

Darüber hinaus gilt seit dem 01. Juli 2004:

Das Frischkleben innerhalb geschlossener Räume ist bei allen Veranstaltungen verboten.

Verstöße gegen dieses Verbot können ab dem 01. Juli 2005 mit sofortigem Spielverlust bestraft werden. Das bedeutet, dass im Einzel- und Mannschaftssport das jeweils nächste Spiel eines Betroffenen als verloren zu werten ist, nicht jedoch etwa der gesamte Mannschaftskampf.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen eine gute Anreise nach Brühl und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

gez. Carina Metternich

Referat Jugend-Leistungssport